

Alte Christbäume machen's warm

Entsorgung Der Abfallzweckverband verheizt die Stämmchen und erzeugt nebenbei auch Strom

Oberallgäu/Kempten Wohin mit dem Weihnachtsbaum? Das fragen sich viele spätestens ab Heilig-Dreikönig. Dann es ist an der Zeit, den – inzwischen oft nadelnden grünen Gesellen – aus dem Wohnzimmer zu verbannen. Der Abfall-Zweckverband ZAK ist da die richtige Adresse: Die Bürger können Christbäume im Wertstoffhof und den Kompostwerken abgeben – ohne Sterne, Kugeln und Lametta. Wer einen Kachelofen hat, verheizt das (trockene) Stämmchen vielleicht lieber selbst.

Mancherorts gibt es andere Wege,

etwa wenn die Dorfjugend Material für den Funken sucht. In Immenstadt sammelte zum Beispiel viele Jahre der Klausenverein Bäumchen ein – nun aber nicht mehr (siehe nebenstehender Bericht). In Sonthofen gibt es eh keine Sammlung. Dort spricht Dritte Bürgermeisterin Ingrid Fischer aber von einer überlegenswerten Aktion, will die Möglichkeiten für die Zukunft prüfen.

Eine große Baumsammlung organisieren Landwirtschaftsamt und die Gemeinde Durach am Samstag, 13. Januar, ab 9 Uhr in Kempten:

Helfer sammeln im Stadtgebiet um die 6500 Bäumchen am Straßenrand ein und bringen sie zur Kompostieranlage. Die Spenden der Bevölkerung dafür dienen guten Zwecken.

Und was geschieht mit den Christbäumen? Laut ZAK-Geschäftsführer Karl Heinz Lumer werden sie zerkleinert und gesiebt. Was durchs Sieb fällt, landet im Kompost. Der größte Teil ist jedoch grobkörniges Holz und dient als Brennmaterial für das Heizwerk in Kempten, das warmes Wasser und Strom liefert. Beim ZAK kommen

jährlich 300 bis 450 Tonnen Christbaum-Holz zusammen. Das klingt sehr viel, allerdings verheizt das Werk etwa 60 000 Tonnen pro Jahr.

Dass Weihnachtsbäume aus konventionellem Anbau laut Umweltbundesamt fast immer mit Unkrautvernichtungsmitteln und Schädlingsbekämpfern gespritzt sind, macht Lumer übrigens für den Kompost keine Sorgen. Der Anteil, der im Kompost lande, sei eh nicht groß. Thema müssten da doch eher entsprechend behandelte Lebensmittel sein. (uw)



Alte Weihnachtsbäume lassen sich beim ZAK entsorgen. Foto: dpa